

Zusammenstoß

Kradfahrer wird leicht verletzt

Freckenhorst (gl). Leicht verletzt wurde am Samstag nachmittag ein Kradfahrer bei einem Zusammenstoß an der Einmündung Warendorfer Straße / Bernhard-Schulte-Straße. Wie die Polizei berichtet, wollte ein 28-jähriger Freckenhorster mit seinem Volvo von der Bernhard-Schulte-Straße nach links in die Warendorfer Straße einbiegen. Dabei stieß er mit dem Krad eines 53-jährigen Warendorfers zusammen, der von der Warendorfer Straße nach rechts auf das Gelände einer Gärtnerei einbiegen wollte. Bei dem Zusammenstoß stürzte der Kradfahrer auf die Straße, sein Fahrzeug rollte herrenlos weiter und stieß schließlich mit einem abgestellten Fahrrad sowie einem Krad zusammen. Der 53-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen, an den beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3100 Euro.

Frauen ab 60

Kaffeetrinken und Osterprogramm

Milte (gl). Alle Milter Frauen ab 60 Jahren sind für Dienstag, 12. April, zu einem geselligen Nachmittag eingeladen. Er beginnt um 15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrheim und ein Programm unter dem Motto: „Oh du schöne Osterzeit...“.

SC Müssingen

Anfänger-Kursus in Nordic Walking

Einen-Müssingen (gl). Der SC Müssingen bietet ab 2. Mai einen Anfänger-Kursus „Nordic Walking“ an. Er findet an mindestens acht Terminen jeweils von 19 bis 20 Uhr statt. Treffpunkt ist das Heimathaus in Einen. Stöcke werden gestellt, die Teilnehmergebühr beträgt zehn Euro für SC-Mitglieder, 15 Euro für alle anderen.

Anmeldung bis 28. April bei Christel Kreimer, ☎ 02584 / 524

Bürgerschützenverein

Ehrengarde präsentiert schicke Uniformen

Freckenhorst (gl). In neuem Gewand zeigt sich passend zum Jubiläumsjahr des Bürgerschützenvereins die Freckenhorster Ehrengarde. Kommandeur Markus Kesse präsentierte jüngst gemeinsam mit einigen Mitgliedern der Garde in der Sparkasse Freckenhorst die neuen Uniformen.

Die Planung der Anschaffung, die Klärung der Finanzierung und letztlich das Design der Jacken haben etliche Monate in Anspruch genommen. „Aber die Mühen haben sich gelohnt“, ist sich Markus Kesse sicher, mit seiner nuneren Truppe auf dem richtigen Weg zu sein. „Unsere Ehrengardisten haben sich bewusst für

Hegering Milte-Einen

Auszeichnungen für die langjährigen Mitglieder

Milte (MB). Bei der Versammlung des Hegerings Milte-Einen wurden für 40-jährige Mitglieder Heiko Fuest, Heinrich Wennemar und Günter Lunemann geehrt. Für 25-jährige Treue bekamen Josef Burbank, Thomas Dreimann und Heiko Niehaus Ehrenurkunden.

Zuvor hatte Vorsitzender Elmar Lietmann die Mitglieder und Ehrengäste des Hegerings begrüßt und der im vorigen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Aus seinem Jahresbericht ging hervor, dass der Hegering am Landesjägereitag in Wesel und an einer Hubertusmesse in der Pfarrkirche zu Milte teilgenommen hatte, die vom Jagdhornbläsercorps des Hegerings mitgestaltet wurde. Unter Leitung von Theresia Lietmann fanden ein Waldgang mit dem Kindergarten „Zwergenland“ in Einen sowie der Tag „Wald und Wiesenteens“ mit Abendansitz statt. Die jährliche

Fahrt zum Jagdparcours nach Buke, das Hegeringschießen am Butterpatt, der Besuch der Jagdmesse in Everswinkel, die Teilnahme an den Kreistaubentagen, die Waldsäuberungsaktion und der Motorsägenlehrgang standen ebenfalls auf dem Programm.

Elmar Lietmann stellte fest, dass der Hegering derzeit 104 Mitglieder habe. In seinem Streckenbericht gab er bekannt, dass durch den Straßenverkehr im Jagdjahr 2010/11 57 Rehe zu Tode gekommen waren.

Heinz Heselmann dankte dem Hegering im Namen der Kreisjägerschaft für seine vielfältigen Tätigkeiten. Er teilte mit, dass im vergangenen Jahr im Kreis 6000 Tauben zur Strecke gebracht worden seien. Die rollende Waldschule sei neu gestaltet worden und würde im ganzen Kreis ausliegen. Beim „Lernort Natur“ galt sein Dank Theresia Lietmann und dem gesamten Hegering.

Die Obleute im Hegering stell-

ten ihre Jahresberichte vor. Zum jagdlichen Brauchtum sprach Thomas Dreimann, das Schießwesen war Sache von Peter Dreimann, zum Hundewesen sprach Willi Geismann, und zum Naturschutz im Hegering nahm Jochen Schmidt Stellung. Martin Holwitt legte einen ausgeglichenen Kassenbericht vor. Berthold Lütke Streine beantragte nach gründlicher Kassenprüfung die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde. Zu neuen Kassenprüfern wurden Sonja und Alex Kretschmer bestimmt.

Zum Abschluss hielt Dr. Thomas Gehele von der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadensverhütung in Bonn ein Referat zum Thema: „Jagd und Naturschutz, Widerspruch oder Ergänzung“.

Aufgelockert wurde die Versammlung durch die Jagdhornbläser des Hegerings unter Leitung von Thomas Dreimann.



Die Jagdhornbläser des Hegerings unter Leitung von Thomas Dreimann gestalteten die Versammlung im „Westfälischen Hof“ musikalisch mit.

DJK Milte

Sammlung von Altmaterial

Milte (gl). Am Samstag, 30. April, können in Milte wieder Altmaterialien abgegeben werden. Auf dem Platz hinter der Spedition Danwerth stehen wie gewohnt Container für die Altsenabgabe bereit. Ebenfalls können Altkleider sowie alte Schuhe abgegeben werden. Die Container

stehen von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung. Sollte jemand große Mengen Altisen abzugeben haben, so besteht die Möglichkeit, diese abholen zu lassen. Hierzu sollten sich Interessenten frühzeitig an Hartwig Reckhorn, ☎ 02584 / 1631, wenden.

Die DJK Milte weist darauf

hin, dass das ganze Jahr über ein Altkleidercontainer auf dem Parkplatz des Getränkehandels Holtkamp sowie am Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung steht.

Der Erlös der Altmaterialsammlung kommt auch diesmal wieder der Jugendarbeit der DJK Milte zugute.



Ehrung für langjährige Treue zum Hegering Milte-Einen: Stellvertreter Vorsitzender Hendrik Lütke Bexten (l.) und der Vorsitzende Elmar Lietmann (r.) gratulierten den Jubilaren (v. l.) Thomas Dreimann und Josef Burbank. Bilder (2): Brügge

„Zukunft Freckenhorst“

Sportabzeichen an einem Wochenende

Freckenhorst (mev). Im Rahmen der Bürgerinitiative „Zukunft Freckenhorst“ hatten im Vorjahr die Mitglieder des Arbeitskreises „Generationen“ vorgeschlagen, aufgrund der zentralen Lage aller benötigten Sportstätten ein Sportevent „Sportabzeichen an einem Wochenende“ durchzuführen. Inzwischen hat der Arbeitskreis, in dem auch der TUS Freckenhorst, die Wasserwacht Freckenhorst, die Radsportgemeinschaft Warendorf-Freckenhorst, Vertreter von Jugendorganisationen und politischen Parteien vertreten sind, die ersten Weichen gestellt. So hat man sich auf das Wochenende Samstag, 28. Mai, von 13 bis 17 Uhr, und Sonntag, 29. Mai, von 10.30 bis 16 Uhr geeinigt.

Angesprochen, die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen in allen Altersstufen zu erfüllen, sind nicht nur Einzelpersonen, die Jahr für Jahr aktiv sind, sondern auch Familien, Ver-

eine und Vereinigungen, Mannschaften, Kindergärten und Schulen. Heinz-Josef Maas, Obmann für das Sportabzeichenwesen im Kreis Warendorf, begrüßt vor allem die Möglichkeit, im Lehrschwimmbad Freckenhorst die Schwimmdisziplinen ablegen zu können. Auf dem benachbarten Sportplatz können die leichtathletischen Bedingungen erfüllt werden. Für das Radfahren als alternative Langstrecke steht die Radsportgemeinschaft Warendorf-Freckenhorst bereit.

Der Arbeitskreis „Generationen“ erhofft sich viel Zuspruch bei dieser Premiere für das Sportabzeichen und wünscht sich, viele Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt, an einem Wochenende in Bewegung zu bringen. Wer in den zwei Tagen nicht alle Disziplinen schafft, hat Gelegenheit, in Warendorf und in Freckenhorst bei den bestehenden Abnahmetermen die restlichen Bedingungen zu erfüllen.



Präsentierten gemeinsam die neuen Ehrengarde-Uniformen: (v. l.) Edgar Leowald, Kommandeur Markus Kesse, Michael Stukenbrok, Sparkassenleiter Andreas Wienker, Stefan Stakenkötter sowie Sascha Nilles. Foto: Studio Kaup

CSW-Reitpferdeauktion



Die fünfjährige Stute „Lust am Leben“ erzielte mit 134 000 Euro den Spitzenpreis bei der 3. CSW-Reitpferdeauktion in Milte. Bild: Atig

„Lust am Leben“ ist ihrem Käufer 134 000 Euro wert

Milte (IA). 18 talentierte und gut ausgebildete Dressurpferde sind am Donnerstagabend für insgesamt 548 500 Euro versteigert worden. Damit ist auch die dritte CSW-Reitpferdeauktion in Milte ein voller Erfolg gewesen.

22 Pferde hatten im Auktionslot gestanden, vier von ihnen haben keinen neuen Besitzer gefunden. Bei den drei- bis siebenjährigen Dressurpferden handelte es sich hauptsächlich um Stuten und Wallache. Aber auch ein Hengst hat einen neuen Besitzer gefunden. Für 75 000 Euro wurde der sechsjährige „Sternenhimmel“, ein Rheinländer von Lord Loxley-Rimini – Damokles nach Florida verkauft. Damit war er das zweitwerteste Pferd im Lot. Den Spitzenpreis bei der diesjäh-

rigen Auktion erzielte „Lust am Leben“: 134 000 Euro wurden für die fünfjährige westfälische Stute von Sir Donnerhall – Bormio xx-Werbefunk geboten, die nun in der Schweiz ihre neue Heimat haben wird. Andere Pferde wurden in die USA, nach Russland, Chile oder auch Österreich verkauft.

Geschätzte 400 Interessenten verfolgten die Classical Sales Warendorf. Auf einer großen Leinwand wurden Videos der Dressurspezialisten gezeigt, so dass jeder die Pferde in Aktion erleben konnte.

Die Initiatoren Susanne Miesner und Fabian Scholz zeigten sich mit der dritten Auflage der Classical Sales Warendorf sehr zufrieden. „Viele Pferde sind verkauft worden und ich denke auch,

dass die Pferde die für sie richtigen Besitzer gefunden haben“, so Miesner. Dass die Pferde teuer sind, ist relativ. „Für mich ist das viel Geld, für die meisten Menschen ist das auch viel Geld. Aber für ein Pferd dieser Qualität ist das nicht viel Geld. Wenn man das Talent und das Potenzial der Pferde betrachtet, so geben die Menschen gerne Geld aus“, resümiert Fabian Scholz.

Ob es eine vierte Auflage der Classical Sales Warendorf geben wird, steht noch nicht fest. „Wir haben ja gerade erst die dritte hinter uns gebracht. Jetzt müssen wir das erst mal sacken lassen und dann werden Susanne Miesner und ich uns zusammensetzen“, so Scholz im Gespräch mit der „Glocke“.